

Abendmusik 2016 des Evangelischen Posaunenchores Dossenheim

Am 23.10.16 fand unsere diesjährige Abendmusik statt. Ein ganzes Jahr haben wir uns auf dieses ganz besondere Konzert vorbereitet, denn es verband zwei Jubiläen dieses Jahres: Unser Posaunenchor feierte sein 85-jähriges Jubiläum und die Gemeinde Dossenheim ihr 1250-jähriges Bestehen.

Um das Jubiläum unseres Posaunenchores zu würdigen, haben wir an diesem Abend verdiente Bläser geehrt. Diese Ehrung hat Frieder Wittmann übernommen, der Mitglied des Landesarbeitskreises der Badischen Posaunenarbeit ist und unser Konzert auch an der Trompete unterstützt hat. Dabei wurde unser ehemaliger Chorleiter und Ehrenchorleiter Hans-Ludwig Hilsheimer für 70 Jahre Posaunenchorarbeit geehrt, Martin Kraft für 60 Jahre, Reinhard Siebert für 25 Jahre und unser Chorleiter Dr. Stefan Hübsch für 40 Jahre.

Das musikalische Programm hatten wir an dem Gemeindejubiläum ausgerichtet. Zentraler Programmpunkt war dabei die Bearbeitung des Dossenheimer Heimatliedes von Dietrich Lohff. Dieser war lange Jahre Posaunenchor – und Kirchenchorleiter in Dossenheim. Dietrich Lohff schrieb unter anderem bekannte Oratorien und viele Stücke für Chor und Bläser. Diese Bearbeitung des Dossenheimerliedes schrieb er für den Chor, kleine Blechbläserbesetzung und Ferntrompete, die nach seinem Wunsch bravourös von unserem Chorleiter Dr. Stefan Hübsch gespielt wurde. Die Uraufführung dieses Stückes fand unter Anwesenheit von Dietrich Lohff beim Jubiläumsabend der Gemeinde in der Jahnhalle statt. Unserer Abendmusik konnte Dietrich Lohff nicht mehr beiwohnen, denn er verstarb am vergangenen 1. Oktober. Unsere Mitbläserin und Pfarrerin in Hohensachsen, Gesine v. Kloeden, sprach in Vertretung von Pfarrer Billau daher während des Konzerts ein Totengedenken. Der evangelische Kirchenchor unter Leitung von Carola Steinmeier sang zudem noch „Wir preisen Deine Herrlichkeit“ von Dietrich Lohff.

Unser Organist Thomas Brost brachte unsere Orgel mit Sonaten von Carl Ph. E. Bach und F. Mendelssohn-Bartholdy wunderbar zum Klingen. Außerdem spielten wir einige Stücke aus der „Zauberflöte“, die Dr. Stefan Hübsch eigens für Posaunenchor bearbeitet hatte. In einer nicht ganz ernst gemeinten Anmerkung in der Ansprache unseres Obmanns Sami Sharif verwies dieser auf die bekannten Aufenthalte Mozarts in Mannheim, während dieser er vielleicht auch einmal einen Ausflug nach Dossenheim gemacht haben könnte, um ein Gläschen Wein zu genießen.

Nicht zuletzt sorgten auch unsere Jungbläser, zu denen eine erwachsene Jungbläserin und eine junge Posaunistin dazugekommen sind, wieder für viel Applaus.

Den Abschluss unserer Abendmusik bildete „The Town I loved so well“, „Der Ort, den ich so sehr geliebt habe“ von Philipp Coulter. Unser Chorleiter hat diese Melodie vor einigen Jahren im Radio gehört und rein mittels seines Gehörs abgeschrieben und daraus unter anderem einen Satz für das Bläserheft „Töne der Hoffnung“ geschrieben. Für das Gemeindejubiläum hat er einen deutschen Text dazugedichtet, den wir gemeinsam mit dem Kirchenchor und der Gemeinde klangvoll musiziert haben. Das war sehr ergreifend!

Wir danken allen sehr herzlich, die zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben!